

(Fortsetzung von S. 119)

führen sind. Die Leitungen informierten über wichtige Beschlüsse des ZK und unterbreiteten den Mitgliedern entsprechende Schlußfolgerungen daraus für die eigene Tätigkeit. Das war zum Beispiel bei der Stellungnahme des Sekretariats des ZK zum Bericht des VEB Umformtechnik Erfurt der Fall. Auch der Beschluß der BPO des Otto-Buchwitz-Werkes Dresden half den Genossen, ihre ideologische Kampfposition für die Parteiwahlen zu bestimmen.

Im Dezember wurden die Beschlüsse des Politbüros zur Vorbereitung des 25. Jahrestages der DDR und zur Arbeit mit den Gegenplänen behandelt und erste Schlußfolgerungen daraus abgeleitet.

Große Aufmerksamkeit schenken die Parteileitungen in ihren Berichten der politischen Führung der ökonomischen Prozesse. So hat die Leitung der APO im Plattenwerk des VEB Wohnungsbaukombinat Neubrandenburg der Mitgliederversammlung im Dezember 1973 einen Bericht vorgelegt, der alle Genossen sachlich und kritisch über die Ergebnisse der Planerfüllung, die Führung des sozialistischen Wettbewerbs und die sich aus der 10. und der 11. Tagung des Zentralkomitees ergebenden Aufgaben informiert. Von einer realen Analyse ausgehend, wurden die konsequente Verwirklichung des Planes Wissenschaft und Technik, die Materialökonomie, die volle Ausnutzung der Arbeitszeit und bessere Arbeitsbedingungen als die entscheidenden Faktoren der Produktivitätssteigerung festgelegt. Es wurde das Kampfziel abgesteckt: 1974 in jeder Schicht mindestens 25 Außenwand- bzw. Deckenplatten in hoher Qualität und mit geringen Kosten für den Wohnungsbau zu produzieren. Damit wird das hohe Ziel des Kombines unterstützt, den Wohnungsbauplan 1974 zu überbieten. Den

Auftakt dafür haben die APO und alle Werk-tätigen des Betriebsteiles Vorfertigung gegeben, die in ihrem Wettbewerbsprogramm am 9. Januar beschlossen, Elemente für 140 Wohnungen über den Plan hinaus zu produzieren, darunter 110 Wohnungen der Wohnungsbau-serie 70, die für die Entwicklung des Wohnungsbaues in der gesamten Republik in den nächsten Jahren von Bedeutung ist.

Beschlußfassung und Kontrolle

Mit der Rechenschaftslegung der Parteileitung vor der Mitgliederversammlung gewährleisten die Grundorganisationen immer besser die Einheit von Beschlußfassung, -durchführung und -kontrolle. Sie werden damit dem ausdrücklichen Bedürfnis der Genossen gerecht, einen maßgeblichen persönlichen Beitrag zur Verwirklichung der Politik des VIII. Parteitagés in ihrem Wirkungskreis zu leisten.

Viele Leitungen hatten in Vorbereitung der Parteiwahlen beschlossen, mit einer großen Anzahl von Genossen persönliche Gespräche zu führen. In der Mitgliederversammlung im Dezember bzw. im Januar berichteten Parteileitungen über die wichtigsten Ergebnisse der Gespräche und leiteten daraus für ihre Führungstätigkeit weitere Anforderungen an die Arbeit mit dem einzelnen Parteimitglied ab.

Die Leitungen der Grundorganisation und der APO des Wohnungsbaukombinates, die mit über 200 Genossen Aussprachen geführt hatten, erhielten dabei so manche Anregung, wie das gesamte Kollektiv noch wirksamer seine Kampfkraft erhöhen kann. Viele der Genossen baten in den Gesprächen um konkretere Aufgaben. Sie machten Vorschläge, in welcher Weise sie aktiv an der Verwirklichung der Parteibeschlüsse in ihrem Arbeitskollektiv mit-

Information

Arbeitsgemeinschaft „Wehrerziehung“

Aus der Erkenntnis heraus, daß die Verteidigung des sozialistischen Vaterlandes und unserer Errungenschaften Pflicht und Sache der Ehre* aller Jugendlichen ist, wurde auf Anregung der Parteileitung in der Betriebsberufsschule des VEB Kraftwerke „Artur Becker“ in Trattendorf eine Arbeitsgemeinschaft „Wehrerziehung“ gebildet. Diese Arbeitsgemeinschaft stellte sich die Aufgabe,

die Jugendlichen der Betriebsberufsschule auf den Ehren-dienst in der Nationalen Volks-armee-vorzubereiten.

Zur Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft gehört, das im Unterricht und in der außerschulischen Arbeit erworbene Wissen über die sozialistische Landes-verteidigung zu vertiefen und zu ergänzen. Die Überzeugung der Schüler von der Gesetzmäßigkeit des Sieges des Sozialis-

mus soll gefestigt und der Haß gegen den imperialistischen Klassenfeind vertieft werden.

Die Arbeitsgemeinschaft will bei den Lehrlingen den Klassenstandpunkt im Sinne des proletarischen Internationalismus und sozialistischen Patriotismus festigen und einen wirkungsvollen Beitrag zur Herausbildung der Wehrbereitschaft und der Wehrfähigkeit der Jugendlichen leisten.

(NW)